Engagiert gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit

Engagiert gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit

Cornelia Füllkrug-Weitzel wird 60
Cornelia Füllkrug-Weitzel, Vorstandsvorsitzende des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung, feiert am 12. Mai 2015 ihren 60. Geburtstag. Seit über 16 Jahren steht sie den weltweit tätigen evangelischen Hilfswerken Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe vor.
Mit Brot für die Welt steht sie, seit der Fusion mit dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED), dem größten evangelischen Hilfswerk in Europa als Präsidentin vor. "Der Name ?Brot für die Welt ist Programm. Er drückt Hoffnung für die vielen aus, die unter Hunger leiden. Diese Sorge um das tägliche Brot verbindet mich in besonderer Art und Weise mit Frau Füllkrug-Weitzel. Im Mittelpunkt ihres Engagements stehen die Armen, der Entrechtete. Und unser gemeinsames Ziel ist eine Welt ohne Hunger", hebt Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller hervor.
Scharfsinnige Expertin
"Cornelia Füllkrug-Weitzel ist eine scharfsinnige Expertin und engagierte Kämpferin gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit auf dieser Welt", sagt Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, "für die Evangelische Kirche in Deutschland ist sie eine wichtige Persönlichkeit, die den Glauben im Sinne gelebter Nächstenliebe weit über die Landesgrenzen hinaus trägt."
Als Vorsitzende war Füllkrug-Weitzel maßgeblich beteiligt an der Etablierung der ACT Alliance (Action by Churches together), des weltweiten Netzwerkes von Kirchen und kirchlichen Organisationen. John Nduna, Generalsekretär der ACT Alliance in Genf betont: "Cornelia Füllkrug-Weitzel hat großes Geschick, Menschen zu befähigen, für ihre Rechte einzustehen, Missstände in der Gesellschaft aufzuzeigen und anzusprechen. Die Stärkung lokaler Organisationen durch internationale Partnerschaften in Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe sind für sie Herzensanliegen."
Weltweit engagiert
Auch Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundeministerin a.D. und langjährige Wegbegleiterin, betont: "Cornelia Füllkrug-Weitzel ist streitbar im positivsten Sinne. Sie lässt nicht nach, Themen anzusprechen, die zwar oft unbequem, aber von grundlegender Bedeutung sind, um eine gerechtere Verteilung auf dieser Welt zu erreichen und Armut zu überwinden."
Für ihr gesellschaftliches Engagement wurde Cornelia Füllkrug-Weitzel im Jahr 2007 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Sie ist Vertreterin der Wohlfahrtsverbände im ZDF-Fernsehrat und Beirätin der Organisation Transparency International. Am 10. Juni würdigt das Evangelische Werk den Einsatz von Cornelia Füllkrug-Weitzel mit einem feierlichen Symposium in der Elisabethkirche in Berlin unter dem Titel "Glaube und Weltverantwortung".
Ein ausführliches Porträt, Lebenslauf sowie aktuelle Fotos finden Sie hier .

Pressekontakt

Brot für die Welt? Evangelischer Entwicklungsdienst Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

10115 Berlin

Firmenkontakt

Brot für die Welt? Evangelischer Entwicklungsdienst Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

10115 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage